

SPS 2019, Halle 11

Analyze MyDrives V1.0 standardmäßig im Mindsphere-Store erhältlich und Sinamics Connect 300 mit neuen intelligenten Features

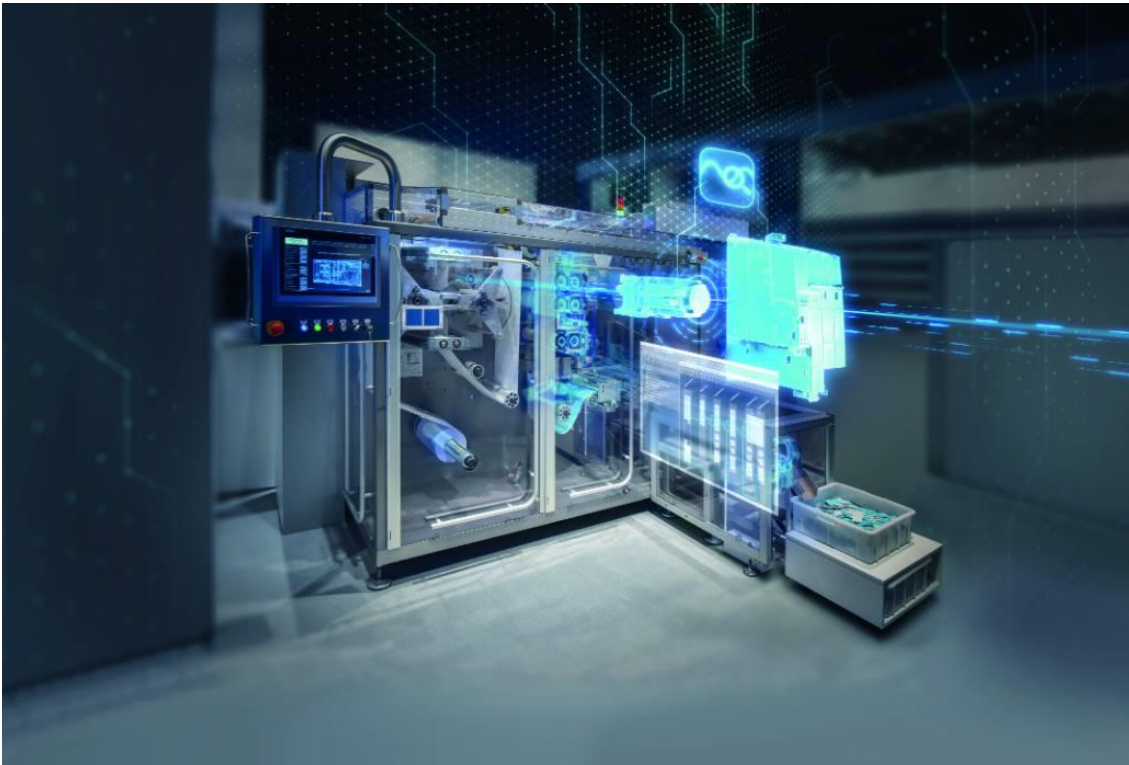
Auf der SPS 2019 stellt Siemens seine Neuerungen für smarte und vernetzte Antriebstechnik vor. Mit der Vernetzung von gesamten Antriebssystemen haben Maschinen- und Anlagenbauer sowie Anwender die Möglichkeit, Maschinen und Anlagen noch exakter anhand von digitalen Zwillingen zu simulieren, in Betrieb zu nehmen, Stillstandzeiten zu reduzieren und somit Produktivität zu steigern.

Analyze MyDrives V1.0

Mit der neuen Version V1.0 der Mindsphere-Applikation Analyze MyDrives stellt Siemens die bewährte App ab sofort standardmäßig im Mindsphere-Store zur Verfügung. Die neue Version bietet Anwendern neue leistungsstarke Diagrammbibliotheken für eine schnellere Visualisierung. Anwendern bietet die neue Funktion „Pan & Scan“ die Möglichkeit, ein genaues Zeitfenster für die Beobachtung zu bestimmen. In die neue Version wurde ein verbesserter E-Mailbenachrichtigungsdienst integriert, der einem einfachen IFTTT-Regelmechanismus unterliegt. Anwender können zudem die Trendanalytik frei konfigurieren, beispielsweise für Zeitreihen und Streudiagramme zur Unterstützung noch leistungsfähigerer bi-variater grafischer Korrelationsanalysen. Ein neues Dashboard bietet auf einen Blick die wichtigsten Statusinformationen aller relevanten Antriebskomponenten. Bei Bedarf erhalten Anwender eine Übersicht über die integrierten Variablen pro Antriebsstrangkomponente, einschließlich des letzten übertragenen Wertes, der Zeit der letzten Aktualisierung, der jeweiligen Maßeinheit und der Verknüpfung mit dem verwendeten Diagramm. Der Export der Diagramme erfolgt mit nur einem Klick. In allen Diagrammtypen sind statistische Aggregatsfunktionen integriert.

Neue Funktionen für Sinamics Connect 300

Mit Sinamics Connect 300 hat Siemens 2018 eine einfache Plug-and-play-Lösung für das Einbinden von Umrichtern der Sinamics-Familie in die IT-Welt eingeführt. Die Lösung ist für Niederspannungsumrichter geeignet und unterstützt cloudbasierte Digitalisierungslösungen. Zur SPS stellt Siemens die Lösung mit neuen Features und verbesserter Benutzbarkeit vor. Neu ist der Expertenmodus, über den Anwender ganz individuell nach Anforderung differenzieren können, welche Parameter des Sinamics-Antriebs in Mindsphere, dem offenen, cloudbasierten IoT-Betriebssystem, hinterlegt werden sollen. Das neue Sinamics Connect 300-Gerät beinhaltet ein umfassendes Inbetriebnahme- und Servicemanagement mit integriertem Web-Server, was selbst die Konfiguration mit sehr spezifischen Anforderungen einfach macht. Der Web-Server ermöglicht die umfassende Verwaltung des Gerätes, z.B. der CA-Zertifikate, des Lizenzmanagements und die Aktualisierung der Firmware. Auf der Web-Server-Homepage können sich Anwender zudem den Mindsphere-Verbindungsstatus direkt anzeigen lassen und somit sofort die Cloud Konnektivität überprüfen. Damit Daten auch im Falle von Netzwerkausfällen nicht verloren gehen, wird ein Datenpuffer von bis zu 500 MB bereitgestellt. Für einen sicheren Datentransfer wurde das Übertragungsprotokoll von HTTP auf HTTPS geändert sowie die Sicherheitsrichtlinien zur Verhinderung unbefugter Manipulationen am Gerät angepasst. Sinamics Connect 300 ergänzt das bestehende Standard Mind-Connect-Portfolio und gibt Anwendern damit die Möglichkeit, Sinamics-Umrichter, die nicht über Profinet kommunizieren, direkt an Mindsphere anzubinden. Darüber hinaus ermöglicht Sinamics Connect 300 die Anbindung von Sinamics-Antrieben in bestehenden Anlagen, ohne kostenintensive und zeitraubende Hardware- oder Softwareanpassungen vornehmen zu müssen. Sinamics Connect 300 verwendet kein proprietäres Datenmodell und kann dadurch hochgeladene Umrichterdaten allen Mindsphere-Applikationen ohne Umwege zur Verfügung stellen.



Auf der SPS 2019 stellt Siemens seine Neuerungen für smarte und vernetzte Antriebstechnik vor.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/33c3DaV>

Diese Presseinformation sowie weitere Informationen zu Siemens auf der SPS unter www.siemens.com/presse/sps2019 und www.siemens.de/sps19

Weitere Informationen zu Digitalisierung in der Antriebstechnik finden Sie unter www.siemens.de/digitale-antriebe

Ansprechpartnerin für Journalisten

Katharina Lamsa

Tel.: +49 911 895-7975

E-Mail: katharina.lamsa@siemens.com

Folgen Sie uns auf unseren **Social Media** Kanälen:

Twitter: www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensIndustry

Blog: <https://ingenuity.siemens.com>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftenerzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.